

12.1



MASSTAB 1:500

PLANUNTERLAGEN:

Amtliche Flurkarten der Vermessungsämter im Maßstab 1:1000. Stand der Vermessung vom Jahr Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genauen Maßentnahme nur bedingt geeignet.

HÖHENSCHICHTLINIEN:

Vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenflurkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab 1:1000. Zwischenhöhen sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenentnahme für ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet.

ERGÄNZUNGEN:

Ergänzungen des Baubestandes, der topographischen Gegebenheiten sowie der ver- und entsechtungstechnischen Einrichtungen erfolgte am (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).

UNTERGRUND:

Aussagen über Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten noch aus Zeichnungen und Text abgeleitet werden.

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN:

Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

URHEBERRECHT:

Für die Planung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

21.09.05	BILLIGUNGSBESCHLUSS DES BAUAUSSCHUSSES	ES/GK
Geđ.	Anlaß	von
Gepr.	15.06.2005	ESKA
Bea.	JUNI 2005	GK

DECKBLATT NR. 1 ZUM BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN

STADTPARK BOGEN VOM 21.07.1993

EUROPAPARK - BOGEN

STADT: BOGEN
LANDKREIS: STRAUBING-BOGEN
REG.-BEZIRK: NIEDERBAYERN

01-11

1. AUFSTELLUNGS- Der Stadtrat hat in den Sitzungen vom
BESCHLUSS 30.06.04 und 15.06.05 die Aufstellung des
Deckblattes zum Bebauungs- u.
Grünordnungsplanes beschlossen.

2. BETEILIGUNG Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlich-
keit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der
Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB erfolgte
vom 11.07.05 bis 12.08.05.
Die öffentliche Auslegung des Bebauungs-
planes mit Begründung in der Fassung vom
21.09.05 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die
Einholung der Stellungnahmen der Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2
BauGB erfolgte vom bis
Die beiden Verfahrensschritte erfolgten dabei
gem. § 4a Abs 2 BauGB jeweils gleichzeitig.

BOGEN, den
Franz Schedlbauer (1. Bürgermeister)

3. SATZUNG Die Stadt Bogen hat mit Beschluß des
Stadtrates vom das Deckblatt
zum Bebauungs-u. Grünordnungsplan gem.
§ 10 BauGB und Art. 91 Abs. 3 BayBO in
der Fassung vom als Satzung
beschlossen.

BOGEN, den
Franz Schedlbauer (1. Bürgermeister)

4. AUSFERTIGUNG Das Deckblatt wird hiermit ausgefertigt.

BOGEN, den
Franz Schedlbauer (1. Bürgermeister)

5. INKRAFTTRETEN Die Stadt Bogen hat gem. §10 Abs. 3
BauGB das Deckblatt ortsüblich bekannt
gemacht.
Damit tritt der Bebauungs- und Grünord-
nungsplan mit Begründung in Kraft.

BOGEN, den
Franz Schedlbauer (1. Bürgermeister)

AUFGESTELLT





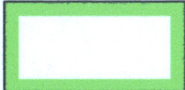
dipl.-ing. gerald eska
landschaftsarchitekt

FON 09422/8054-50, FAX 8054-51
ELSA-BRÄNDSTRÖM-STR. 3, 94327 BOGEN
INTERNET: www.eska-bogen.de

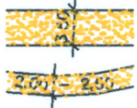

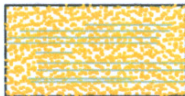


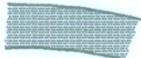
Gerald Eska

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN





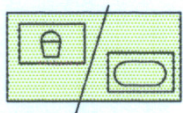
1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- 1.1  DORFGEBIET GEM. § 8 BAUNVO
GRZ MAX. 0,6 GFZ MAX. 1,2
(IN ABÄNDERUNG DER URSPR. TEXTL. FESTSETZUNGEN
ZIFF. 2.1: GRZ 0,8 / GFZ 1,6)
- 1.2  BAUGRENZEN
- 1.3  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN GEM. § 9 ABS. 1 NR.15
BAUGB: PARKANLAGE "EUROPAPARK"

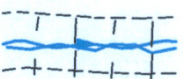
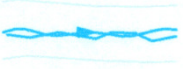
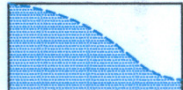
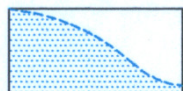
2. VERKEHRSFLÄCHEN, STELLPLÄTZE

- 2.1  HAUPT- UND NEBENWEGE; ZULÄSSIG WASSER-
GEBUNDENE DECKEN
- 2.2  WIESENWEG DURCH NATURNAHEN RANDBEREICH;
ZULÄSSIG SCHOTTERRASEN, OBERBODEN (WIESENWEG)
- 2.3  ZENTRALE PLATZFLÄCHE; ZULÄSSIG NATURSTEINPFLASTER,
SCHOTTERRASEN, WASSERGEBUNDENE DECKE
- 2.4  GEPL. HOLZBRÜCKE
- 2.5  PKW - STELLPLÄTZE; ZULÄSSIG: SCHOTTERRASEN
- 2.6  PARKPLATZZUFahrTEN; ZULÄSSIG: BITUDECKE

3. GRÜNFLÄCHEN

- 3.1  GEPL. GROSS- UND KLEINKRONIGE EINZELBÄUME, ARTEN, MINDESTPFLANZGRÖSSEN ETC. S. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT
- 3.2  GEPL. GEHÖLZPFLANZFLÄCHEN AUS HEISTERN UND STRÄUCHERN, ARTEN, MINDESTPFLANZGRÖSSEN ETC. S. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT
- 3.3  BIOTOP-NR 7042-1022 – FEUCHTWIESEN (KARTIERUNG LFU 2002)
- 3.4  FEUCHT- FLÄCHEN GEM. ART. 13d (1) BAYNATSCHG (NACHKARTIERUNG DIPL. BIOLOGIN ENGL, OKT. 2005)
- 3.5  GEPL. SPIEL- UND SPORTFLÄCHEN

4. WASSERFLÄCHEN

- 4.1  VORH. OFFENE GRÄBEN UND ENTWÄSSERUNGSMULDEN
- 4.2  GEPL. ÖFFNUNG UND RENATURIERUNG DERZ. VER- ROHRUNGSSRECKEN UND VORH. ENTWÄSSERUNGSMULDEN
- 4.3  VORH. TEICHE
- 4.4  GEPL. TEICHE

5. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

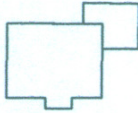
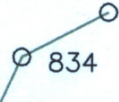








GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

B. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT

SIEHE B- UND GOP VON 1993

C. HINWEISE, KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

1.  GEBÄUDEBESTAND: WOHN- UND NEBENGEBÄUDE
2.  DERZ. FLURSTÜCKSGRENZEN MIT GRENZSTEIN UND FLURNUMMERN
3.  GRUNDSTÜCKE IM EIGENTUM DER STADT BOGEN, STAND JUNI 2005
4.  HÖHENLINIEN (M. Ü. NN.)
5.  BERECHNETER RETENTIONSRAUM (LT. IB SEHLHOFF: VAR. 1 MIT GEPL. PARKPLÄTZEN AN DER TASSILOSTR.)
6.  MASSZAHLEN
7.  GEPL. WEGE-FORTFÜHRUNG ENTSPR. GESAMTKONZEPT
8.  VORH. GEHÖLZE, EINZELSTEHENDE LAUB- UND NADELGEÖLZE, GESCHLOSSENE BESTÄNDE

9.		20-KV-LEITUNG UNTERIRDISCH VERLEGT (MIT SEITL. SCHUTZ-STREIFEN) BEI EVTL. BAUVORHABEN EXAKTE LAGE FEST-STELLEN	
10.		REGENWASSER-LEITUNG -TEILWEISE ÖFFNUNG UND RENATURIERUNG GEPLANT-	} NACHRICHTLICH ÜBERNOMMEN V. KANALKA- TASTER STADT BOGEN
11.		SCHMUTZWASSER-LEITUNG	
12.		MISCHWASSER-LEITUNG	
13.		GEPL. SITZBÄNKE	
14.		GEPL. BELEUCHTUNGSKÖRPER LEUCHTENTYP: NATRIUMDAMPF-HOCHDRUCKLAMPEN FÜR GEZIELTE OBJEKTBELEUCHTUNG AUCH: LED'S	
15.		GEPL. GRANITBLÖCKE / RASENSITZSTUFEN / GABIONENWÄNDE ETC.	
16.		BÖSCHUNGEN	

D. BILDBESCHREIBUNG

- 1** EINGANGSSITUATION AM SCHULZENTRUM
- 2** BLICK ÜBER DEN KÜNFTIGEN "EUROPAPLATZ"
IN DEN PARK
- 3** BEREITS VORH. WEGEACHSE AUS BENACHBARTEN
SIEDLUNGSBEREICHEN
- 4** VORH. NATURNAHE WASSERFLÄCHEN
- 5** GEGEBENE VERZÄHNUNG MIT ANGRENZENDEN
SIEDLUNGSGEBIETEN
- 6** ALTER NATURSCHUTZFACHLICH WERTVOLLER
BAUMBESTAND
- 7** SICH WIEDERHOLENDER BLICKBEZUG PARK
- BOGENBERG
- 8** SCHILF- UND FEUCHTWIESENBESTÄNDE IM
SÜDEN UND SÜDOSTEN
- 9** BLICK VOM GEPL. WALDFRIEDHOF-PARKPLATZ IN
DEN PARK
- 10** GEPL. WEGEANBINDUNG AN BESTEHENDEN
WALDFRIEDHOF